

Schwimmverein

Poseidon Hamburg e.V.

WWW.POSEIDON-HAMBURG.DE

Bitte vormerken:
Tag des offenen Bades
am 28. Mai 2016



www.druckunddesign-hamburg.de

zuhören, verstehen,
gestalten, entwickeln.



**druck
unddesign**
full-service-agentur für druckmedien

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Geburtstage / Neue Mitglieder	4
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016	5
Ehrungen	6
Stellenausschreibung	7
Schwimmeisterseite	8
DMS 2016 Poseidon Hamburg	10
Tag des offenen Bades 2016	12
Wanderpokale 2015	14
Sommerfreizeit an der Nordsee 2016	15
Wasserballnachwuchs zu Gast in Berlin	16
Sven Sethmann neuer Landestrainer	19
Wasserball 1. Herren Heimspielplan	20
Wasserballnachwuchs – Trainingslager in Budapest	21
Preisskat 2015	22
Damals ... 1979 – Bob Marley	23

IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM

Herausgeber

SV Poseidon Hamburg e.V.
Olloweg 51
22527 Hamburg
Tel. 040-570 55 22
Fax 040-57 45 13
info@poseidon-hamburg.de
www.poseidon-hamburg.de
(Di. 9-11 Uhr, Do. 16-18 Uhr)

Herstellung

druck und design
Thomas Göing
Classenweg 60
22391 Hamburg
Tel. 040-536 94 100
Fax 040-536 94 102
info@druckunddesign-hamburg.de
www.druckunddesign-hamburg.de

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Kto. 1287 121600
IBAN DE08200505501287121600
BIC HASPDEHHXXX

Redaktion

Jürgen Neubauer
Eidelstedter Weg 195e
25469 Halstenbek
Tel. 04101-454 22

Bankverbindungen

Hamburger Volksbank
BLZ 201 900 03
Kto. 85123005
IBAN DE66201900030085123005
BIC GENODEF1HH2

Commerzbank
BLZ 200 800 00
Kto. 4311772
IBAN DE3120080000431177200
BIC DRESDEFF200

Spendenkonto
Hamburger Volksbank
BLZ 201 900 03
Kto. 85123013
IBAN DE44201900030085123013
BIC GENODEF1HH2

Nächster Redaktionsschluss: 11. April 2016

<p>KLEIST - APOTHEKE HH-Eidelstedt ☎ 0800 - 55 34 78 2 <small>Gebührenfrei</small></p> <p>VOLKSPARK - APOTHEKE HH-Stellingen ☎ 0800 - 34 38 37 7 <small>Gebührenfrei</small></p> <p><i>Apotheker Claus Patschkowski</i></p> <p><i>Sein Heil ist unser Ziel</i></p>  <p><small>Heinrich v. Kleist</small></p>		<p>Kleist - Apotheke Pflugacker 3 22523 Hamburg Tel 57 61 02 Fax 57 00 82 11 info@kleistapotheke.de www.kleistapotheke.de</p> <p>Volkspark - Apotheke Kieler Strasse 411 22525 Hamburg Tel 54 50 77 Fax 540 43 84 info@volksparkapotheke.de www.volksparkapotheke.de</p>
--	---	--

GEBURTSTAGE

Allen Mitgliedern, die im Januar, Februar und März 2016 Geburtstag hatten oder noch haben, die besten Wünsche für die Zukunft und immer einen kräftigen Treffer vom ganz großen Glück!

- 50 Jahre** Alexander Butt, Kathrin Ehrigsen, Silke Fassili, Erin Flaherty-Reusch, Uwe Harder, Hendrik Ronhaar, Thomas Schmidt, Susanne Stern und Andreas Teuber
- 60 Jahre** Hildegard Fürschütte
- 70 Jahre** Holger Roehl
- 75 Jahre** Klaus-Eberhard Papon, Irmtraud Kühnert, Jürgen Wils und Renate Zander
- 80 Jahre** Sigrid Herberger und Hella Kupczik
- 81 Jahre** Eva Boye und Edith Niermann
- 82 Jahre** Kurt Schaar und Kurt Steffen
- 84 Jahre** Heinz Borstelmann
- 86 Jahre** Alfred Kupczik
- 88 Jahre** Robert Schmidt
- 91 Jahre** Gertrud Koska
- 94 Jahre** Margret Davidis

Herzlichen Glückwunsch!

NEUE MITGLIEDER

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Gustav Bode, Mathilad Bolik, Tommaso Bonanno, Connor Braun, Johannes Brix, Theodor Brügge, Marija Cvijanovic, Fulya Erdal, Emil Foerster, Momme Karl Peter Ipsen, Paul Janne, Jonathan Kircher, Lea Kopp, Tichon Mariankov, Pierre Melot, Ilias Myrsidis, Janna Malena Reese, Antonia Richter, Ole Rieger, Mara Schlüse, Marius Schober, Maximilian Scholl, Joon Mattis Staschen, Maarten Lewé Staschen, Yannick Stern, Alissa Stührk, Christian Stührk, Corinna Stührk, Jannik Stührk, Svea Sundermeier, Nele Uhringhardt und Jonte Wehlitz.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2016 wird für

Montag, den 9. Mai 2016 um 19.00 Uhr

in den Gemeindesaal der Kreuzkirche in Stellingen, Wördemannsweg 41, einberufen.
Gemäß § 12 der Vereinssatzung wird hiermit zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Ergänzung der in den Vereinsnachrichten veröffentlichten Berichte und Diskussion über die Berichte
4. Bericht des Schatzmeisters (Zahlenwerk wird zur Versammlung schriftlich vorgelegt)
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen gemäß § 15 ff der Satzung
 - a. Erster Vorsitzender (bisher Jürgen Neubauer)
 - b. Zweiter Schatzmeister (bisher Udo Szibalski)
7. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungsänderungen gemäß § 24 der Satzung bis zum 31.12.2015, andere Anträge gemäß § 14 Ziff. 4 der Satzung mindestens 14 Tage vor dem Termin der Versammlung schriftlich dem Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen müssen.

Der Vorstand bittet sehr darum, den Termin, Montag, den 9. Mai 2016, 19.00 Uhr, freizuhalten und die Versammlung zu besuchen.

Arbeitseinsätze im Frühjahr 2016: 19./20. März, 16./17. April und 23./24. April 2016, jeweils von 11.00 bis 15.00 Uhr

Wir benötigen wieder viele fleißige Helfer, damit unser Bad weiterhin in einem gepflegten Zustand bleibt. Auf zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.

Der Vorstand

Hallo Poseidoner und -donen!

Das hätte ich auch nicht gedacht, dass der Winter so arbeitsreich sein kann.

Es gab und gibt hier eine Menge umzubauen. Viele Firmen geben sich zurzeit die Klinke in die Hand, und es herrscht ein reger Betrieb. Und das alles, damit wir endlich unabhängig warmes Wasser haben. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen, und wir sind schon wieder in den Vorbereitungen für die Saison 2016. Bis jetzt sieht es alles sehr gut aus, aber das kann sich sehr schnell ändern. Trotzdem ist es unser Ziel, das Bad am 01.05.2016 für Euch fertig zu haben. Wenn Ihr uns bei den Arbeitseinsätzen helft, geht da so einiges.

Die Termine sind: 19. + 20.03.2016, 16 + 17.04.2016 und 23. + 24.04.2016.

Wir sind natürlich auf Eure Hilfe angewiesen, aber das wisst Ihr ja, und ein zahlreiches Erscheinen bei den Arbeitseinsätzen sichert Euch eine gute Saison. Um mal genauer zu erfahren, was hier eigentlich gemacht wurde,

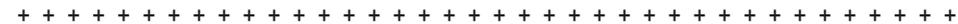


habt Ihr die Möglichkeit, am Tag des offenen Bades an einer Führung teilzunehmen. Ich werde dann ausführlich über die Umbauarbeiten und was gemacht wurde berichten. So und nun noch ein paar Bilder und ab wieder an die Arbeit. See you.

Euer Schwimmmeister Piet



Bilder von den Umbaumaßnahmen



HAMBURGER SPORTBUND

GOOD BUY

2016

VORTEILE NUTZEN - SPORT FÖRDERN

HAMBURG JAN - DEZ 2016
9. AUSGABE

Durch den Erwerb des **GOOD BUY GUTSCHEINHEFTES** (Verkaufspreis 20 €) profitieren Sie von den einmaligen Preisvorteilen und Angeboten der teilnehmenden Unternehmen und fördern zugleich den Sport / Ihren Sportverein in Hamburg – denn dieser erhält 50% des Heftpreises

DMS 2016 Poseidon Hamburg

Am Samstag, den 6. Februar ging es wieder los. Die DMS fanden im Olympia-Stützpunkt am Alten Teichweg auf der 25m-Bahn statt.

Die DMS sind ein Mannschaftswettbewerb, welcher in der Stadtliga 1 und 2 sowie der Landesliga 1 und 2 in Hamburg bis hin zur Bundesliga auf regionaler Ebene ausgetragen wird. Dabei müssen alle olympischen Strecken zweimal von jedem Verein geschwommen werden, wobei jedoch jeder Schwimmer maximal viermal starten darf. Dies bedeutet jedes Jahr aufs Neue, alle Bestzeiten in den PC einzutragen und mit einem Extra-Programm die punktbeste Aufstellung auszuknobeln. So begann für Uwe und Gabi die Bastelei der Mannschaften schon Wochen vor dem eigentlichen Wettkampf.

In der Woche vor dem Wettkampf trudelten dann nur so die Absagen ein, da hier und dort einer krank wurde, einer doch nicht in Hamburg war oder etwas Unvorhergesehenes passierte. Uwe legte also mehrere Nachtschichten ein, um nach jeder Absage wieder alles umbauen zu können.

Am Samstagmittag standen dann zum Glück wenigstens die Mannschaften für diesen Tag. Es wurde lautstark angefeuert, Zwischenzeiten notiert und Bestzeiten im Wasser hingelegt. Trotz allem Kämpfens stieg die **2. weibliche Mannschaft** an diesem Tage aus der zweiten Landesliga in die Stadtliga ab. Die **1. männliche Mannschaft** konnte die 2. Landesliga mit Vorsprung für sich entscheiden.

Am folgenden Sonntag sprang dann die **1. weibliche Mannschaft** in der 1. Landesliga ins Becken und erschwamm sich einen super 5. Platz. Ein Wochenende später folgte dann noch die Stadtliga, in der auch der SV Poseidon wieder vertreten war.

Ein großer Dank geht an **Uwe** und **Gabi**, die vermutlich so oft wie noch nie die Mannschaften umgebaut haben. Es folgt auch gleich noch die Bitte: **Merkt Euch den Termin für das nächste Jahr!**

Wir brauchen alle Schwimmer, da nach den DMS-Ergebnissen die Trainingszeiten in Hamburg vergeben werden. Also egal ob jung oder alt, schnell oder langsam – **wir brauchen nächstes Jahr JEDEN!**

**Liebe Schwimmsportfreunde, schon mal vormerken:
Am 16. und 17. Juli 2016 findet bei uns im Poseidonbad das
32. Traditionsschwimmfest statt.**

DMS: Zweites Wochenende

Nachdem das erste Wochenende gut gelaufen war, standen eine Woche später die 2. und 3. Herrenmannschaft sowie unsere 3. Damen in den Startlöchern.

Da bei den Damen im Vorfeld die Leistungsträger durch lange Ausfälle wegen Krankheit und Prüfungen nicht optimal vorbereitet waren, war das Ziel, die Klasse zu erhalten. Das haben wir nicht geschafft. Am Ende fehlten uns einige Punkte, um in der Stadtliga 1 bis 8 weiterzuschwimmen. Der große Pluspunkt aber ist, dass auch diese Mannschaft in die Punkteränge schwamm, um unseren Bahnverteilungskoeffizienten ins Plus zu bringen.

Die **2. Herrenmannschaft** entschied den Aufstiegskampf für die Landesliga 7 bis 12 klar für sich und steigt auf.

Unsere **3. Herrenmannschaft** war durch Krankheit in der 2. Mannschaft stark dezimiert, konnte aber durch Unterstützung un-

serer Masters starten. Einige mussten aus der 3. in die 2. Mannschaft hochgezogen werden. Mit über 7000 Punkten schwammen auch sie in die Bahnverteilungspunkte, schafften aber den Klassenerhalt nicht und steigen in die Stadtliga ab Platz 9 ab.

Trotz zweier Abstiege können wir eine tolle und positive Bilanz ziehen. Die Herrenmannschaften brachten zwischen 800 und 1100 Punkte mehr als im Vorjahr. Durch den Weggang der beiden OSP-Schwimmerinnen waren die Damen im Vorwege schon sehr geschwächt, konnten aber durch viele Bestzeiten überzeugen.

Uwe Schneider

IMMER AKTUELL FÜR SIE
FOHSACK
Getränkemarkt

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Wir bieten Ihnen auf über 950 m² Verkaufsfläche:

<u>Alles für Ihre Party zum Leihen:</u>		<u>Wir führen:</u>	
Durchlaufkühler	Schankwagen	über 200 Sorten Bier Spirituosen Säfte und Nektare etc.	über 600 Sorten Wein Sekt und Champagner Mineral- und Heilwasser
Tresen	Stehtische		
Tischgarnituren	Gläserverleih		
Kühlwagen	Ware auf Kommission		

**Fohsack Getränkefachmarkt ° Waldhof 2 ° Ecke Pinneberger Str. ° 25474 Ellerbek
Telefon: (0 41 01) 37 49 49 ° www.fohsack.de**



Ankündigung!

6. Tag des offenen Bades

Liebe Poseidonen!

Am **Samstag, 28. Mai 2016** ist es wieder soweit: Gemeinsam mit Euch wollen wir unsere tolle Badanlage der Öffentlichkeit präsentieren. Dazu veranstalten wir unseren sechsten „**Tag des offenen Bades**“.

Natürlich werden wir wieder jede Menge Aktivitäten und Aktionen in und am Wasser vorbereiten, für reichlich Verpflegung sorgen und Sportartikel und Informationen rund um den Wassersport anbieten.

Wir hoffen auf eine fröhliche, attraktive, stimmungsvolle, sportliche Veranstaltung mit vielen, vielen neuen Gästen und natürlich mit Euch, den Vereinsmitgliedern. Wir wollen zeigen, was wir zu bieten haben. Und das sind insbesondere Vereinsleben, Spaß und Zusammengehörigkeitsgefühl.

Dafür brauchen wir Euch!

- ☺ **Seid dabei und verbringt einen fröhlichen Vereinstag.**
- ☺ **Macht Werbung und bringt viele Freunde mit.**
- ☺ **Packt mit an, denn gemeinsam macht es am meisten Spaß.**

Wir freuen uns auf jeden von Euch!

Du willst mithelfen? Super! Bitte fülle den Helferzettel aus und leite diesen an uns weiter.

Save the date!

Das Orga-Team



Tag des offenen Bades

Samstag, 28. Mai 2016

Klar! – Ich bin dabei und helfe gern!

Name: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ich kann mithelfen

- am Fr., 27.05.16 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr beim Aufbau
- am Sa., 28.05.16 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
- am Sa., 28.05.16 von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
- am Sa., 28.05.16 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- am Sa., 28.05.16 ab 16.00 Uhr beim Abbau

Ich spende

- ____ Kuchen
- ____ Waffelteig(e)
- ____ Laugnbrezeln

Ich verteile

- Flyer
- Plakate

Ausgefüllten Helferzettel bitte an die SVP-Geschäftsstelle oder per E-Mail an: ninto@gmx.de oder direkt an Nina Biljes.

Bei Rückfragen meldet Euch gerne per Mail bei Nina Biljes.

„Jochen-Brockmann-Wanderpokal 2015“

Die anlässlich unseres Traditionsschwimmfestes auszuwählenden Wanderpokale für die Jahrgänge 97 + jünger in irgendeiner Lage und Strecke mit der jeweils höchsten Punktzahl (gem. FINA-Tabelle) wurden im Jahre 2015 gewonnen von:

Antonia List, Jahrg. 2002, mit 432 Pkt. über 50 m Freistil in 0:31,39.

Pierre Harder, Jahrg. 1999, mit 420 Pkt. über 50 m Schmetter in 0:29,94.

„Quellbad-Wanderpokal 2015“

Dieser Wanderpokal wird für die jeweils im Laufe eines Jahres beste schwimmerische Leistung (ohne Altersbegrenzung gem. FINA -Tabelle) in irgendeiner Lage und Strecke vergeben. Im Jahr 2015 erreichten die höchste Punktzahl:

Bente Heller, Jahrg. 1991 mit 688 Pkt. über 50 m Rücken in 0:30,64.

Ciro Lasso, Jahrg. 1991 mit 668 Pkt. über 400 m Freistil in 4:11,67.

„Poseidon Best/Master-Wanderpokal 2015“

Dieser Wanderpokal wird für die jeweils im Laufe eines Jahres beste schwimmerische Leistung in irgendeiner Lage und Strecke vergeben. Diese Leistung muss in einem Masterwettkampf erschwommen sein, die Punkteberechnung erfolgt aus der offiziellen DSV-Punktetabelle der Masters, d.h. gewertet wird jeweils ab Altersklasse: 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60 usw. Im Jahr 2015 erreichten die höchste Masters-Punktzahl:

Karin Edelbüttel, Jahrg. 1958 mit 970 Pkt. über 50 m Rücken in 0:36,46.

Dieter Seifert, Jahrg. 1948 mit 882 Pkt. über 50 m Rücken in 0:35,26.

Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch!

Die Wanderpokale werden auf der Jahreshauptversammlung am Montag, den 9. Mai 2016 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Wördemannsweg 41 überreicht. Wir bitten um Euer Erscheinen!

Kurt Schaar/i.A. Schwimmausschuss

Sommerfreizeit an der Nordsee

23. Juli - 6. August 2016



in Nieblum auf Föhr

Du hast in den Sommerferien nichts vor, wolltest immer schon mal ohne Eltern verreisen, bist zwischen 8 und 14 Jahren alt und möchtest in Deinem Urlaub viel Spaß haben, neue Freunde kennen lernen und zusammen mit uns spielen, singen, basteln, schwimmen, baden und Dich sonnen, im Watt wandern,

Bernsteine schleifen, grillen, Kutter fahren und Seetiere fangen, Fußball, Volleyball oder Basketball spielen, im Gelände toben.

Dann bist Du bei uns genau richtig und musst außer Deinen Klamotten nur noch gute Laune mitbringen.

Wir sind im Ernst-Schlee-Schullandheim in Nieblum auf Föhr untergebracht. Das Haus liegt am Ortsrand von Nieblum und ca. 800 m vom Strand entfernt. Durch Freizeitmöglichkeiten im Hause wird auch bei schlechtem Wetter keine Langeweile aufkommen. Eine Seilbahn, mehrere Tischtennisplatten, eine Außenschachanlage sowie ein Fußball-, Basketball- und Volleyballfeld stehen uns auf dem Gelände des Schullandheims zur Verfügung.

Die Fahrt geht mit dem Bus ab Hamburg-Dammtor nach Nieblum auf Föhr und zurück. Die Betreuung fängt somit unmittelbar bei Beginn der Ferienfahrt an. Im Teilnehmerbeitrag von 515,- Euro sind die Kosten für die Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programmkosten, Ausflüge, Kurtaxe, Versicherung und Betreuung enthalten.

Information und Anmeldung:

Ihr trefft mich dienstags 18.00-19.00 und freitags 17.00-19.00 Uhr in der Elbgastraße oder nehmt direkt mit mir Kontakt auf:

Susi Döhle
Eulendorst 6
22453 Hamburg
Telefon 040 - 555 41 42
E-Mail: susi.doehle@gmx.de

Veranstalter:

djo – Deutsche Jugend in Europa,
Landesverband Hamburg



Poseidons Nachwuchs trainierte beim Rekordmeister in Berlin



Verstanden sich auf Anhieb: die Jugendmannschaften von Spandau 04 und SV Poseidon

Nationalspieler Maurice Jüngling gab Tipps

Bundesligaluft schnupperten Mitte Februar die Nachwuchswasserballer des SV Poseidon. Auf Einladung des Rekordmeisters Wasserfreunde Spandau 04 trainierten die elf- bis 14-Jährigen drei Tage lang in Berlin. Dabei trainierte auch Nationalspieler **Maurice Jüngling** vom Champions League-Teilnehmer Spandau 04 zweimal zwei Stunden mit dem zwölköpfigen Team von Poseidon-Trainer **Attila Kaposnyák**. Er und seine Mannschaft waren begeistert.

Begonnen hatte alles damit, dass die Mutter des Poseidoners **Finn Bornmann** ihre Kontakte zu einer befreundeten Berliner Wasserballfamilie nutzte. Die Idee eines gemeinsamen Trainings begeisterte auch Spandaus Jugendtrainer **Christoph Hanke** und seine Jungs. Der zwölfjährige Berliner **Paul Schwanke** übernahm diesmal nicht im Wasser das Kommando, sondern führte die Hamburger durch die Hauptstadt. „Wir haben uns nicht nur im Becken auf Anhieb verstanden“, so Paul. Höhepunkt war am Sonnabend der Besuch des Bundesligaspiels Spandau 04 – SSV Esslin-



Alle waren vom gemeinsamen Training begeistert

(Fotos: Jens Witte)



Maurice Jüngling

gen. Rund um das Rahmenprogramm wurde aber sehr fleißig in gemischten Mannschaften trainiert.

Nationalspieler Jüngling weiß, worauf es für eine Karriere ankommt

Hartes Training ist Nationalspieler Maurice Jüngling gewohnt, zwei bis dreimal täglich wird bei den Wasserfreunden professionell trainiert. Deutschlands erfolgreichste Mannschaft hat seit 1979 (!) nur dreimal nicht die Meisterschaft geholt. Seit frühester Kindheit ist der 24-Jährige sportlich aktiv. Fußball, Schwimmen, Tennis oder Wasserball – alles begeisterte ihn. Den Ausschlag für den Wasserball, trotz eines Angebotes des Fußball-Bundesligisten Hertha BSC, als Torwart in einer Nach-

wuchsmannschaft zu spielen, gab der familiäre Charakter des spritzigen Sportes. Seit seinem zwölften Lebensjahr wird die Badehose kaum trocken. So auch am Sonnabend. Gerade hatte sein Team überlegen 17:2 gegen die Gäste aus dem Raum Stuttgart gewonnen, da setzte sich der 69-fache Nationalspieler ins Auto und fuhr von der Schöneberger Wasserballhalle ins benachbarte Wilmersdorf. Dort trainierte er zusammen mit den beiden Jugendtrainern die 25 Berliner und Hamburger Kinder. Auf dem Programm stand das „Bälleklauen“ – eine Spezialität des Sohnes eines Senegalesen und einer Deutschen. Er bringt mit seiner Schnelligkeit trotz seiner Größe von nur 1,84 Meter und seines mittleren Gewichtes die größten Zwei-Meter-Schwergewichte aus dem Konzept und schaltet schnell in den Angriff um. Diese Vielseitigkeit möchte der Lehramtsstudent auch dem Nachwuchs vermitteln, wenn die Zeit dafür bleibt. Für das Abschluss-training auf dem Berliner Olympiagelände, wo die Hamburger Gäste in Sichtweite des Olympiastadions auch übernachteten, hatte der Allrounder allerdings keine Zeit. Jüngling war schon wieder auf dem „Weg nach Rio“ – zum Lehrgang der Nationalmannschaft in Hannover. Der junge Mann bereitet sich in den nächsten Wochen intensiv auf das Olympiaqualifi-



Gemeinsames Training

kationsturnier in Triest/Italien vor. Seine neuen Hamburger Fans drücken fest die Daumen.

Im Sommer kommt Spandau zu Besuch

Poseidon-Trainer Attila Kaposnyák dankte den Berlinern: „Die Spandauer waren großartige Gastgeber, und wir hoffen, dass wir uns mit einer Gegeneinladung im Poseidonbad am Olloweg revanchieren können.“

Jens Witte

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass die Vereinszeitung des SV Poseidon Hamburg auch unter www.poseidon-hamburg.de zu finden ist.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung: 11. April 2016.

Poseidone neuer Landestrainer

Sven Sethmann will mit der Jugend punkten

Wasserball hat an der Elbe eine lange Tradition. Doch die Zentren des spritzigsten Sportes liegen in Deutschland weiter südlich. Nun will der neue Landestrainer Sven Sethmann im Norden für weiteren Auftrieb in der Jugend sorgen.

Wie Wasserball gespielt wird, weiß der 42-jährige Ur-Hamburger: Nach seiner Spielerkarriere beim SC Delphin und SV Poseidon holte er als Trainer der deutschen Gehörlosen-Nationalmannschaft 2001 in Sheffield (Großbritannien) die Europameisterschaft, 2005 folgte im australischen Melbourne gar die Goldmedaille bei den Deaflympics (das Pendant der Gehörlosen zu den Olympischen Spielen). Weitere Stationen waren als Co-Trainer der deutschen Frauen-Nationalmannschaft die Teilnahme bei Welt- und Europameisterschaften.

Nun ist der IT-Berater in heimischen Gewässern aktiv. Sethmann reizt der Aufbau einer schlagkräftigen Hamburger Jugendauswahl. Zusammen mit seinem Co-Trainer **André Jagelka** sichtete er im Dezember und Januar den vielversprechenden Hamburger Nachwuchs der Jahrgänge 2001 bis 2003. Die 13 besten Hamburger Nachwuchsspieler fahren Ende Februar zum bundesweiten Ländervergleich nach Hannover. „Das wird ein erster Härtetest für unser neues Team“, so Sethmann. Ihm ist bewusst, dass beim 36. Alves-Pokal die nati-

onale Spitze gegen Hamburg anschwimmt. „An den Bundesligastandorten gibt es Sportinternate und Olympiastützpunkte“, erläutert Sethmann. „Eine Hamburger Olympiabewerbung wäre für uns sicherlich hilfreich gewesen. Nun müssen wir uns über andere Wege an die deutsche Spitze herankämpfen.“

Das Trainer-Duo setzt mit der neuen Wasserballhalle auf kurze Wege in der Region. Zusätzlich zum Vereinstraining springt die Landesauswahl an den Wochenenden gemeinsam in Wilhelmsburg ins Becken. „Wir wollen über unseren Teamgeist in Hannover punkten“, fordert Sethmann.

Poseidon – ein starker Block für Hamburg. Sechs Jugendwasserballer in Auswahl

Die Nachwuchsförderung des SV Poseidon trägt Früchte. Der Wilhelmsburger Wasserballverein stellt in der Hamburger Jugendauswahl gleich sechs der 13 Spieler für die U15-Mannschaft. Landestrainer Sven Sethmann nominierte die Poseidonen **Lukas Lujic, Vincent Hartwig, Marius Schober, Mahdy Abboud, Tore Witte** und **Finn Bornmann** für die Auswahl.

Jüngster Akteur in dem Sextett ist Finn Bornmann. Vergangenen Monat feierte der Poseidone auf dem U15-Nordpokal in Hildesheim seinen 13. Geburtstag. Nun freut sich Finn über



Wurfgewaltig: Poseidons Nachwuchstalent Finn Bornmann schraubt sich im Spiel gegen Hellas-99 Hildesheim aus dem Wasser. Der 13-Jährige wurde in die Hamburger Jugendauswahl berufen. (Foto: Jens Witte)

seine Berufung in die Auswahl. Seit vier Jahren spielt der Gymnasiast Wasserball. Die Wahl des Sports war für die „Wasserratte“ einfach naheliegend. „Was kann es schöneres geben, als mit Bällen im Wasser zu spielen und zu toben?“, so Finn. Viermal die Woche trainiert Finn im Wilhelmsburger Wasserballleistungszentrum im Inseipark. Landestrainer Sethmann lobt den Siegeswillen des schwimmstarken und wurfgewaltigen Jungen.

Nun fiebert Finn dem bundesweiten Ländervergleich in Hannover entgegen. Seit fast 30 Jahren ist der Jörg-Rainer-Alves-Gedächtnispokal der Jahreshöhepunkt der Auswahlmannschaften. Bei dem dreitägigen Turnier vom 26. bis 28. Februar sichten die Bundestrainer aus den über 200 Jugendlichen die künftigen Spieler für die Jugendnationalmannschaft.

Jens Witte

Heimspielplan SV Poseidon Hamburg 1. Herren

Vorrunde

Sa 09.04.16 18:00 Uhr SpVg Laatzen Schwimmhalle Inseipark

Haupttrunde

Sa 16.04.16 18:00 Uhr HSG Warnemünde Schwimmhalle Inseipark

Sa 30.04.16 18:00 Uhr SpVg Laatzen Schwimmhalle Inseipark

Sa 04.06.16 18:00 Uhr Hellas Hildesheim Poseidonbad Olloweg

Nordpokal – Vorrunde

So 10.04.16 12:00 Uhr Wolfenbütteler SV Schwimmhalle Inseipark

So 10.04.16 17:00 Uhr HSG Warnemünde Schwimmhalle Inseipark

Statt Ski-Ferien hartes Training in Budapest

SV Poseidons Nachwuchs im Zentrum des Wasserballsports auf der Margareteninsel

Wasserballer sind gewohnt, für ihren geliebten spritzigen Sport weite Wege zu fahren. Wer sich wie der Nachwuchs des SV Poseidon weiter entwickeln möchte, muss hart trainieren. Am besten im Land des Wasserballs. So kann Ungarn auch genannt werden. Wasserball, auf ungarisch „Vízilabda“, ist dort sehr beliebt. Die ungarischen Nationalmannschaften sind traditionell erfolgreich: Ganze neun olympische Medaillen, 13 EM- und drei WM-Titel konnten die Männer bisher sammeln, die Frauen gewannen drei Europa- und zwei Weltmeisterschaften. Die Sportart wird an der Donau als „Nationalsport“ bezeichnet und erfährt neben Fußball eine starke staatliche Förderung (2014: mehr als 32 Millionen Euro!).

In den Hamburger Winterferien werden sich die Poseidon-Jugendlichen selbst von der Wasserballbegeisterung überzeugen können. Im Vorjahr wurde im Mai in Szentes/Südungarn acht Tage trainiert. Nun geht es für zwölf Tage in die ungarische Hauptstadt Budapest. Auf der Margareteninsel mitten in der Donau

finden die Jungs und SVP-Trainer **Attila Kaposnyák** beste Bedingungen vor.

Im Alfred Hajós-Sportschwimmbad, die nach ihrem Architekten und erfolgreichen ungarisch-jüdischen Schwimmer benannte Sportstätte, wird trainiert. Das Schwimmbad wurde bereits 1930 erbaut und seitdem mehrmals erweitert – vor der Schwimm-EM 2006 etwa um ein neues 50-Meter-Becken und ein Becken zum Turmspringen. Dieser neue Bereich wurde damals unter dem Namen Tamás Széchy-Schwimmbad eröffnet. Auf knapp 80.000 Quadratmetern befinden sich im „Hajós“ insgesamt acht Becken (fünf im Außen- und drei im Innenbereich). Hier fanden bereits mehrere internationale Wasserballturniere und Schwimmmeisterschaften statt.

Wir wünschen Trainer und Team viel Erfolg und sind gespannt über ihre Fortschritte und Eindrücke aus Ungarn.

Jens Witte

**Geschäftsstellenöffnungszeiten:
dienstags 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr**

Preisskat 2015

Zu unserem Preisskat am 22. November 2015 hatten sich 24 Teilnehmer bei bester Laune eingefunden. Wir starteten mit kurzer Verzögerung gegen 10.00 Uhr, um dann an acht Tischen zu reizen, zu zocken und nach Möglichkeit sein Spiel zu gewinnen. Schon nach der 1. Runde hatten sich sechs Teilnehmer über 1.000 Punkte erspielt. Danach brauchten wir alle eine kleine Pause, die zur Stärkung bei leckerem Essen – **Sabine** und **Gerald** hatten gut vorgesorgt – genutzt wurde. Nachdem alle ihre Lose zur 2. Runde gezogen hatten, ging es munter weiter. Es war sehr gemütlich, denn draußen hatte inzwischen heftiges Schneetreiben eingesetzt. Da schmeckten Kaffee und Kuchen, gespendet von Gerald, Sabine und **Annegret**, nach der 2. Runde richtig gut. Und dann warteten alle gespannt auf das Ergebnis, das wie folgt aussah:

Platz:	Name:	Punkte:
1	Rolf Schumacher	2.616
2	Norbert Witt	2.578
3	Jens Wiesehügel	2.565
4	André Plaschmath	2.400
5	Annegret Müller	2.223
6	Wolfgang Pötzscher	2.047
7	Michael Boye	2.039
8	Dieter Kruse	1.942
9	Stefan Schmittmann	1.914
10	Dagmar Spengler	1.903
11	Jörg Elgert	1.800
12	Carsten Hyke	1.686

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch an **Rolf Schumacher**, der als Erster aussuchen konnte und eine Urkunde, erstellt von **Sven Sandersen**, erhielt. Wie immer erhielt jeder Teilnehmer einen Preis.

Leider müssen wir uns von Sabine und Gerald verabschieden, denn die beiden haben jetzt andere Pläne. Darum noch einmal herzlichen Dank an die beiden. Es war immer schön mit Euch und wir wünschen Euch alles Gute.

Wir Preisskat-Spieler hoffen, dass wir uns auch 2016 wieder bei Poseidon treffen können, wenn es dann heißt: 18, 20, 22, 23, 24 usw.

Ich wünsche allen ein gutes neues Jahr 2016!

Eure Annegret

Platz:	Name:	Punkte:
13	Karl-Heinz Schulz	1.659
14	Peter Drews	1.454
15	Michael Grote	1.438
16	Wolfgang Günther	1.359
17	Inge Pudler	1.221
18	Theo Sachse	1.221
19	Sven Sandersen	1.150
20	Joachim Gösch	1.142
21	Ingo Knauth	1.117
22	Karl-Heinz Dröse	1.106
23	Richard Lück	996
24	Karl-Heinz Grote	656

1979 – Als Bob Marley mit Poseidons Wasserballern auf Jamaika Fußball spielte!

Hier zwei absolute Raritäten von unserem Trainingslager „Schwimmer und Wasserballer 1979“ auf Jamaika, wo wir mit Bob Marley und seiner Band Fußball gespielt haben.



Fotos: Bernd Meißner

Wer war noch dabei? Die Redaktion ist auf die Zuschriften und Erinnerungen unserer ehemaligen aktiven Leistungssportler gespannt!



ARMATUREN - ARNOLD

22525 Hamburg (Eidelstedt) · Ottensener Straße 120
Telefon Sa.-Nr. 5 40 40 11, Telefax 54 25 35

Das Fachgeschäft für Absperrorgane und Rohrverbindungsteile für alle Medien aus Messing, Rotguss, Kupfer, Stahl, Temperguß, Edelstahl sowie Kunststoffen, Rohrlager in Kupferrohren, Präzisionsstahlrohren, Gasrohren, Edelstahlrohren und W I C U Rohren.



arena®

WATER INSTINCT

MWSSport
THOMAS SCHLÜNZ

MWSSport · Kleiner Schäferkamp 21 · 20357 Hamburg
Telefon 040-53 93 39 55 · Fax 040-53 93 39 56
Mobil 0172-511 58 32 · E-Mail t.schluenz@mws-sport.de